



Sicherer Betrieb und zielgerichtetes Monitoring in der Cloud

Objektkultur übernimmt Cloud Operations für E-Mobility-Plattformanbieter

Zur Überwachung des Cloud-Operations-Managements einer E-Mobility-Plattform hat Objektkultur für seinen Kunden ein individuelles Monitoringsystem zur frühzeitigen Erkennung von Störungen entwickelt.

AUSGANGSSITUATION

Für den Relaunch einer E-Mobility-Plattform war der Serviceanbieter auf der Suche nach einem Partner, der das Monitoring und den Betrieb der neuen Infrastruktur in der Microsoft Azure Cloud übernimmt. Ziel sollte sein, Störungen oder Unregelmäßigkeiten der Cloud-Infrastruktur frühzeitig zu identifizieren und durch gezielte Maßnahmen eine ständige Erreichbarkeit sowie Nutzung der Plattform zu gewährleisten.

ÜBER DEN KUNDEN

Bei dem Kunden handelt es sich um eine Tochtergesellschaft eines deutschen führenden Automobilherstellers. Diese entwickelt Digital-lösungen für das Aufladen von Elektrofahr-zeugen. Mit einer eigenen E-Mobility-Plattform bietet der digitale Serviceanbieter in Kooperation mit namenhaften Fahrzeugherstellern und Flottenmanagementpartnern Endkonsumenten das weltweit größte Netzwerk aus mehreren zehntausenden Ladepunkten an. Per App kann der Fahrer naheliegende Ladestationen finden, laden und bargeldlos bezahlen.

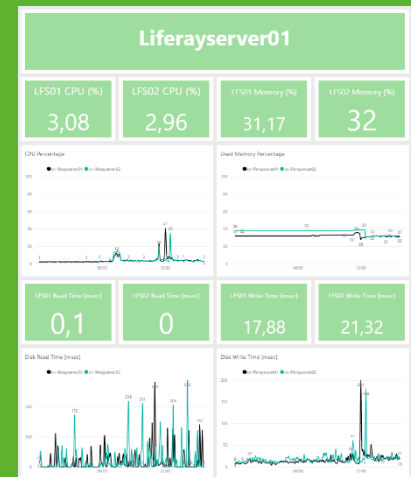
ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

- / Höhere Kundenzufriedenheit durch reibungslose Erreichbarkeit
- / Störungsfreier Betrieb der Infrastruktur für erfolgreichen Relaunch der E-Mobility-Plattform
- / Mehr Freiraum für Fokussierung auf Kernprozesse durch komplette Übergabe von Betrieb und Monitoring der Plattform

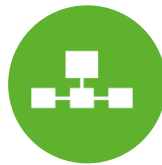


LÖSUNG IM DETAIL

Objektkultur hat für seinen Kunden ein mehrstufiges Dashboard in Microsoft Power BI entwickelt, um Störungen und Unregelmäßigkeiten der E-Mobility-Plattform frühzeitig erkennen und nachvollziehen zu können. Prognostizierte Probleme werden dabei über eine Alert-Funktion proaktiv gemeldet und können sofort über die verschiedenen Dashboard-Stufen im Detail verfolgt werden. Ein Ampelsystem kennzeichnet anhand zuvor definierter Parameter, wie kritisch die Meldung ist. Je nach Datenvolumen ist eine Definition von standardisierten Handlungsempfehlungen möglich, die zeitgleich mit der Fehlermeldung per Alert eintreffen. Um den digitalen Serviceanbieter zu entlasten, hat Objektkultur den Betrieb der Plattform übernommen. Somit werden Störungen in der Infrastruktur direkt von den Betriebsexperten behoben. Darüber hinaus prüft Objektkultur regelmäßig die Dashboard-Ansichten und spricht Empfehlungen zu Optimierungsmöglichkeiten aus. Auf diese Weise können Fehler frühzeitig behoben werden, noch bevor der Nutzer in der Anwendung damit in Berührung gerät. Gleichzeitig kann sich der Kunde auf eine userfreundliche Gestaltung seiner E-Mobility-Plattform konzentrieren.



AZURE-RESSOURCEN
Eingesetzte Quellsysteme



EVENT HUBS
Erfassung und Transformation von Datenströmen aus Quellsystemen



STREAM ANALYTICS
Strukturierung der Quelldaten mittels Query-Sprache



POWER BI
Darstellung von definierten Metriken im Dashboard



„Besonders spannend an der Zusammenarbeit war der Einsatz und die Überwachung modernster Technologiekomponenten. Neben dem technologischen Know-how-Transfer konnten wir unseren Kunden ausreichend entlasten, sodass er sich auf strategische Kernkompetenzen konzentrieren kann.“

Christian Dörrer, Business Unit Manager
Objektkultur Software GmbH

LEISTUNGEN VON OBJEKTKULTUR

- / Bestandsanalyse der Cloud-Ressourcen mit anschließender Definition aller betriebsrelevanten Metriken
- / Sammlung der Metriken über u.a. Log Analytics, Stream Analytics, Azure-Metriken, Graph API und zentrale Ablage
- / Darstellung in Power BI
- / Erreichbarkeit von Betriebsspezialisten 24/7

Haben Sie Fragen zu unseren Lösungen? Dann kontaktieren Sie uns.

Christian Dörrer / Business Unit Manager / +49 (0) 721 83 04 05 00 / cd@objektkultur.de / www.objektkultur.de